

blendungen in das Leben von großen Gestalten überzeugen vor allem auch den jungen Menschen. Die originellen Illustrationen beschreiten einen neuen Weg von unserer Zeit entsprechender neuer Ausdruckskraft.

Herder-Bücherei aus dem Verlag Herder, Freiburg. Das Bändchen kostet DM 1.90, sfr 2.30, S 12.90.

Band 20: Josef Pieper — Heinrich Raskop: „Christenfibel“. (2169)

„Die Christenfibel“ erklärt an den Sätzen des Credo die entscheidenden Glaubenswahrheiten und zeigt dann, was sich daraus für das Leben ergibt. Ein angeführtes Sach- und Namensregister hilft bei konkreten Fragen die gebotene Orientierung aufzufinden.

Band 21: Joachim Bodamer: „Der Mensch ohne Ich.“ Wie werden wir wieder glücklich. (2168)

Hier schreibt ein Arzt und ein Humanist den Krankheitsbericht unserer Zeit-epoche. Mit dem Spürsinn des Arztes geht er den verschiedenen Krankheits- und Verfallssymptomen unserer Zeit nach, kommt zu der Diagnose, daß wir daran sind, uns selbst zu verlieren und enthüllt uns den Leerlauf, der uns zu beherrschen droht. Joachim Bodamer weiß Wege zur Heilung und zeigt Möglichkeiten auf, auch heute das Leben sinnvoll zu entfalten.

Band 28: Karl Rahner: „Von der Not und dem Segen des Gebetes.“ (2189)

Karl Rahner gehört zu den führenden Theologen unserer Zeit. Charakteristisch für ihn ist, daß er die Lehren und die Überlieferung der Kirche hinein-denkt in die Situation des modernen Menschen. Wer von uns weiß nicht um die Not des Gebetes! Unser Gebet soll ein sinnvolles Gespräch mit Gott sein! Karl Rahner führt uns zur Besinnung auf das Wesen des Gebetes und auf den Sinn der verschiedenen Gebetsformen. Das Buch ist im Verlag Rauch, Innsbruck, bereits in vierter Auflage erschienen.

P. Johannes Kugler OSB.

Aus dem Ars sacra Verlag, München:

Otto Karrer: Biblische Meditationen. 288 S., Dünndruck, Ln., DM 11.80. (2142)

Diese Betrachtungen zum Neuen Testament halten zwischen dem bibel-theologischen und erbaulichen Weg die Mitte, um dem heutigen Christen die Offenbarung nahezubringen. An vorbildlichen Musterbeispielen wird gezeigt, wie man aus dem unerschöpflichen Brunnen der Heiligen Schrift schöpfen soll in Schriftlesung und Schriftbetrachtung. In sauberer Exegese und Hermeneutik werden die ausgewählten Schrifttexte entfaltet und ihr Lehr- und Heilsgehalt dargelegt. Möge das inhaltsreiche und reife Werk, das vom Verlag fein ausgestattet ist, vielen Freude und Segen bringen.

P. Johannes Kugler OSB.

P. Odilo Altmann OFM.: Schule des Opfers, Besinnung und Rat zur täglichen heiligen Messe. 160 S., DM 8.50. (2146)

In lebensverbundener Art und so recht aus der Erfahrung des Seelsorgers heraus geht P. Odilo in seiner „Schule des Opfers“ mit uns Schritt für Schritt durch die heilige Messe und gibt dabei praktische Ratschläge zu ihrer täglichen Mitfeier und zur Fortsetzung der Meßopfergesinnung im Tagewerk. Was das Buch besonders anziehend macht, sind die vielen Beispiele aus dem täglichen Leben und die Herzenswärme, mit der es geschrieben ist. Die schönen Kapitel lassen sich leicht zu einer Predigtreihe über das heilige Meßopfer umgestalten.

J. Johannes Kugler OSB.

Sammlung Sigma: jedes Bändchen 32 Seiten, japanisch gebunden, farbiger Büttenumschlag, zweifarbiger Text, in Geschenkausstattung DM 2.50.

Johann Michael Sailer: Lebensbetrachtung aus dem Glauben. Ausgewählte Texte mit einem Vorwort von Otto Karrer. (2197)

Sigrid Undset: Und wär dies Kindlein nicht geboren. Eine weihnachtliche Besinnung. (2198)

Aus der Kleinschriftenreihe: Jede Broschüre 36 Seiten, 4 Abbildungen, geheftet DM —.70: **Ida Lüthold: Der heilige Pfarrer von Ars.** (2212). — **Maria Franziska Zantl: Nach der Hochzeit.** (2213) — **Armenseelenbüchlein.** (2214). — **Schwester Angela, Ursuline: Vertraue!** (2215)

Josef Fiedler: Selbstverständliche Gebete. Verlag Felizian Rauch, Innsbruck. 48 S., kart. S 12.—, DM 2.—, sfr 2.—. (2177)

Jakob Brummet: Wir haben einen König. Vom Sinn des Christkönigsfestes. Verlag J. Pfeiffer, München. 28 S., geheftet, DM —.60 (2201).